



## Neu im Programm: Georgien

Ein Staat im südlichen Kaukasus an der Schnittstelle zwischen Europa und Asien. Mit einer Fläche von 57'000 km<sup>2</sup> und nur knapp 4 Mio Einwohnern (davon 1 Mio in Tiflis), ist Georgien sehr dünn besiedelt. Von Meereshöhe bis hinauf zu den 5000er-Giganten im Kaukasus verwöhnt das Land seine Besucher mit einer grossen Vielfalt, sowohl landschaftlich als auch kulturell. Das Ganze verbunden mit angenehmem Klima, guter Küche und meist gutem Hotelstandard.

Die vorliegenden Trekkingreise beinhaltet sowohl ein Trekking mit Übernachtung in Zelten als auch eines mit Übernachtungen in Hotels oder einfachen Gasthäusern. Beide führen in komplett verschiedene Gebieten, womit ein grosser Teil des Landes besucht siehe auch angehängte Karte. Beim 1. Trekking sind wir unterwegs auf einsamen Pfaden, beim 2. Trekking, eine Rundreise mit Tageswanderungen, kommt auch der Kontakt mit Land und Leuten nicht zu kurz und es wird viel Kultur geboten.

Die Schweizer Reiseleitung, unterstützt durch lokalen, deutschsprechenden Führern, wird Sie unterwegs bestens betreuen. Wie bei Kaufmann Trekking Usanz, gibt es vorgängig ein Vorbereitungs-Höck mit der Reisegruppe, inkl. Abgabe einer umfangreichen Checkliste.

### Anforderungen

Das Trekking darf gesamthaft als mittelstreng bezeichnet, die Tageswanderungen bewegen sich zwischen mittelstreng bis streng, können aber optional auch mal ausgelassen oder, an einigen Orten, verkürzt werden. Somit dürfte die Reise für jeden fitten Wanderer ohne grosse Probleme zu bewältigen sein.

Kälte dürfte in der von uns gewählten Reisezeit auch in höheren Lagen des Zelttrekkings (Nachttemperaturen im Bereich von 5 Grad und mehr) mit der entsprechenden Ausrüstung gut zu prästieren sein. Unsererseits gibt es fürs Zelttrekking eine XL-Trekkingmatratze von Therm-A-Rest sowie einen kuschelig warmen Innenschlafsack. Zudem zweimal täglich warmes Waschwasser ans Zelt serviert.

## Georgien Trekkingreise 13. – 31.07.2024

19-tägige Reise mit Schweizer Reiseleitung, ergänzt durch deutsch sprechende Kulturführung vor Ort

Sa, 13.07.. Flug mit Lufthansa (via München) oder Turkish Airlines (via Istanbul) nach Tiflis, gesamte Flugzeit um die 6 ½ Stunden, Zeitverschiebung + 2 Stunden. Am Nachmittag Bummel durch die Hauptstadt Georgiens. Übernachtung in gutem Oberklassshotel in Tiflis, 380 – 600 m über Meer gelegen.

So, 14.07. Ganztägige Stadtbesichtigung Tiflis, durch die Alt- und Neustadt. Alle interessanten Baudenkmäler in der Altstadt liegen nahe zusammen und können zu Fuss erreicht werden. Wir beginnen mit dem Besuch der Metechi Kirche (13.Jh.) mit dem Reiterstandbild des Stadtgründers Wachtang Gorgassali. Von hier genießt man einen Blick auf den Fluss Mtkwari, die Altstadt und die Umgebung Tbilissis. Mit der Seilbahn fahren wir zur Narikala Festung und gehen danach zu den mittelalterlichen Schwefelbädern. Der Weg führt weiter zur Synagoge und danach zur Sioni Kathedrale, wo das Weinrebenkreuz des heiligen Nino aufbewahrt ist. In der Nähe der Antschiskhati Kirche steht ein bunter Turm: das Marionettentheater, wo zu jeder vollen Stunde ein Engel rauskommt und die Glocken spielt. Danach Zeit zum Relaxen, bevor es zum Abendessen geht. Weitere Übernachtung in Tiflis 380 – 600 m ü.M.

Mo, 15.07. Tiflis-Signagi-Kondoli-Telavi

Fahrt von Tiflis nach Kachetien. Diese Region gilt als Heimat des Weins. Auch Denkmäler unterschiedlicher Epochen und einer vielfältigen Natur aus. Wir besuchen die von einer Doppelmauer umgebene Stadt Signagi. Zu Fuss entdecken wir verwinkelten Strassen mit bunten Häusern und Balkonen und geniessendie atemberaubende Aussicht auf den schneebedeckten Kaukasus und das weite Tal von Alazani. Mittagessen bei einer Familie in der Nähe von Signagi. Danach Weinverkostung auf einem Weingut, das den Wein nach traditioneller georgischer Methode herstellt. Fortsetzung der Reise in Nach Telavi. Einchecken in unser Hotel und danach Bummel durch diese historische Stadt. Hotel-Übernachtung in Telavi, 490 m ü.M.

Di, 16.07. Telavi-Omallo-Dartlo-Girevi

Von Telavi Fahrt mit Geländewagen in die Berge, durch tiefe Schluchten, vorbei an Blumenwiesen und Wasserfällen. Beim Abano-Pass sind wir auf 3000 m Höhe und geniessen die Aussicht. Weiter geht es zur Ortschaft Omallo. Nach dem Mittagessen erkunden wir Tuscheti und steigen auf zum ethnografischen Museums Keselo. Hier oben genießt man einen traumhaften Blick auf die Berge des Grossen Kaukasus. Nach Rückkehr nach Omallo Fahrt zum Dorf Dartlo, einer Perle Tuschetiens. Die hiesigen Türme und Holzhäuser mit Schieferdächern zählen zu den schönsten der Region. Weiterfahrt zum Dorf Girevi, ein mystisches Dorf, das nur im Sommer bewohnt ist. Übernachtung in einem Gasthaus in Girevi, 2050 m ü.M.

Mi, 17.07. Girevi-Kvachida

Unser Trekking startet im äussersten Nordosten Georgiens. Das Gepäck der Gäste wird auf Lasttieren spediert. Mit dabei ist auch eine lokale Küchencrew, die uns kulinarisch verwöhnt und zudem für den Aufbau des Camps besorgt ist (Gästezelte, Aufenthaltszelt, Toilettenzelt). Auf der 1. Etappe begegnen wir zahlreichen Schafherden und passieren verlassenen Dörfer, deren Türme an den Berghängen verstreut sind. Zum Schluss erreichen wir die Alp Kvachida. Auf einem Plateau bei dieser Alp befindet sich unser Lagerplatz. Zeltübernachtung auf 2500 m ü.M.

Wanderzeit um die 6 Std., Distanz 15 km, Aufstieg 807 m, Abstieg 391 m.



- Do, 18.07. Kvachida-Atsunta Pass  
Fordernder Aufstieg zum Assuntag Pass auf 3500 m Höhe, den wir nach ca. 3 ½ Std. erreichen. Nach ausgiebigem Mittagshalt mit Geniessen der tollen Aussicht erfolgt Abstieg durch Blumenwiesen zu unserem Lagerplatz am Fusse des Atsunta-Passes Zeltübernachtung auf 2950 m ü.M.  
Wanderzeit um die 6 ½ Std., Aufstieg 1327 m, Abstieg: 890 m.
- Fr, 19.07. Atsunta Pass-Ardoti  
Wanderung über sanfte Hügel rauf und runter bis zu einer Militärbasis. Danach steiler Abstieg zum Fluss und weiter entlang des Flusses. Im Verlauf des Nachmittags erreichen wir den Lagerplatz bei Ardoti. Möglichkeit zur Besichtigung des alten Dorfes Ardoti. Zeltübernachtung auf 1800 m ü.M.  
Wanderzeit ca. 5 Std., Distanz 12,4 km, Aufstieg 90 m, Abstieg 1333 m
- Sa, 20.07. Ardoti-Schatili  
Wanderung entlang des Flusses in ein malerisches, wildes Tal. Der Wanderweg führt durch die Schlucht, immer wieder müssen wir kleine Nebenflüsse überquert werden. Unterwegs passieren wir das alte Dorf Mutso. Unterkunft im Gasthaus im neuen Teil von Schatili auf 1400 m ü.M..  
Wanderzeit ca. 4 ½ Std., Distanz 16 km, Abstieg 400
- So, 21.07. Schatili-Gori-Uplisziche-Kutaissi  
Wir verlassen Tuschetien und fahren entlang der legendären Seidenstrasse zur Stadt Gori. Besuch der Höhlenstadt Uplisziche (1.Jh v.Ch.). In Gori, der Geburtsstadt Stalins, Besichtigung seines Geburtshauses. Weiterfahrt nach West-Georgien in die Provinz Imereti. Hotel-Übernachtung in Kutaissi, der zweitgrösste Stadt des Landes, 120 m ü.M.
- Mo, 22.07. Kutaissi-Prometheus Grotte-Gelati-Kutaissi  
Fahrt nach Zkaltubo und Besichtigung der Prometheushöhle – eine Tropfsteinhöhle mit den wunderschönen Formationen von Stalaktiten und Stalagmiten, die mindestens 50.000 Jahre alt sind. Unser Weg durch die riesigen, unterirdischen Säle ist insgesamt 1420 meter lang und beinhaltet 900 Treppeinstufen. Am Nachmittag Erkundung von Kutasi mit dem Gelati-Kloster und der Bagrati-Kathedrale. Hotel-Übernachtung in Kutaissi, 120 m ü.M.
- Di, 23.07. Kutaissi-Mestia  
Wir brechen auf ins mystische Swanetien. Hier thronen die imposanten Berge des Großen Kaukasus mit den eisbedeckten Gipfeln, lieblichen Bergseen, zahlreichen Wasserfälle und mittelalterliche Türme. Unterwegs Besichtigung des Enguri-Staudamms, einer der grössten gewölbten Bauwerke der Welt. Weiterfahrt nach Mestia, toll gelegen inmitten eines herrlichen Bergpanoramas. Übernachtung in Mestia in einem gemütlichen Familienhotel, 1520 m ü.M.
- Mi, 24.07. Mestia-Qoruldi Seen-Mestia  
Fahrt von Mestia zu einem Aussichtspunkt. Von dort Wanderung zu den Koruldi Bergsee, die sich am Fusse des Uschba Berges (4700 m) befinden. Unterwegs sehen wir vier Gipfel, die vor unseren Augen nacheinander aufsteigen: Tetnuldi (4800m), Laila (4008 m), Chatini (4012 m), Banguriani (3838 m). Nachdem Erreichung der kleinen Bergseen haben wir das Gefühl, nahe am Himmel und gleichzeitig im richtigen, wilden Kaukasus zu sein – ein grandioses Panorama! Anschliessend Weiterfahrt nach Mestia Nochmalige Übernachtung im Familienhotel in Mestia, 1520 m ü.M.  
Wanderzeit ca. 4 Std., Distanz 8 km, Auf- und Abstieg 600 m.



**Do, 25.07. Mestia-Mulachi-Adischi**

Fahrt ins Dorf Mulachi und Wanderung durch Wald und über alpine Wiesen bis zum Pass auf 2465 m Höhe. Hier offenbart sich ein Ausblick über den Chaneri Gletscher auf die Berge Uschba (4700 m) und Laila (4010 m). Dann geht es runter in'ss Dorf Adischi. Nur gerade eine Handvoll Familien wohnen hier. Hier finden wir Unterkunft nach der anspruchsvollen Wanderung. Übernachtung auf 2040 m ü.M. Wanderzeit ca. 5 ½ Std., Distanz 13 km, rauf 1070 m, runter 530 m.

**Fr, 26.07. Adischi-Iprari**

Die heutige Wanderung ist eine der Schönste der gesamten Reise: Der Wanderweg führt entlang vom Adischura Fluss. Überquerung des Flusses auf Pferden. Danach erblicken wir den Adischi Gletscher. Der schneeweiße Berg Tetnaldi (4800 m), die grünen Blumenwiesen sowie die phänomenale Aussicht, bleiben sicher noch lange in Erinnerung. Danach erreichen wir den Tschchutnieri Pass (2720 m), wo man das Gefühl bekommt, den Gipfel des Tetnaldi Berges anfassen können. Fortsetzung der Wanderung zum Dorf Iprari. Abendessen und Übernachtung in einfacher Unterkunft in Iprari auf 1800 m ü.M. Wanderzeit 6 Std., Distanz 19 km, rauf und runter 550 m,

**Sa, 27.07 Iprari-Uschguli-zum Berg Schchara-Uschguli**

Fahrt nach Uschguli, der höchste dauerhaft besiedelte Ort Europas und UNESCO Weltkulturerbe. An diesem Ort vereinen sich hohe Berge, Wehrtürme und alte Traditionen zu einem Gesamtkunstwerk. Wanderung entlang des Enguri Flusses zum Schchara Gletscher, über Wiesen, die voll sind mit endemischen Pflanzen. Der majestätische Berg Schchara (5201 m) türmt sich die ganze Zeit vor uns auf. Für den Rückweg nehmen wir das Auto. Danach Besuch der Lamaria-Kirche (10 Jh.), wo die swanischen Kunst der Wandmalerei zu sehen ist. Übernachtung Gasthaus in Uschguli, 2200 m ü.M. Wanderzeit 5 ½ Std., Distanz 18,5 km, rauf und runter 600 m,

**So, 28.07 Uschguli-Guri Berg-Mestia-Sugdidi**

Früh morgens beginnt die Besteigung des Berges Guri (2970 m). Von der Spitze offenbart sich ein traumhafter Blick auf den Gletscher. Optional kann ein Stück weiter gewandert werden, über sanfte Hügel und ohne viel Steigung bis der Elbrus-Gipfel zu sehen ist, höchster Gipfel im Kaukasus. Anschl. Rückmarsch nach Uschguli zum Mittagessen. Anschl. Weiterfahrt über Mestia nach Zugdidi, Hotel-Übernachtung 100 m ü.M. Wanderzeit 4 ½ Std., 9 – 12 km, rauf und runter 1072 m.

**Mo, 29.07. Sugdidi-Mzcheta-Tbilissi**

Fahrt nach Mzcheta, UNESCO-Weltkulturerbe, alte Hauptstadt und gleichzeitig religiöses Zentrum Georgiens. Besuch der Dschwari Kirche (6.Jh.) und der Swetizchoveli Kathedrale (11.Jh.), wo sich der Leibrock Christi befinden soll. Weiterfahrt nach Tiflis. Abend zur freien Verfügung, Hotel-Übernachtung in Tiflis, 380 – 600 m ü.M.

**Di, 30.07. Relaxtag in Tiflis, der nach eigenem Gutdünken verbracht werden kann. Hotel-Übernachtung in Tiflis, 380 – 600 m ü.M.****Mi, 31.07 Auch die schönsten Ferien gehen einmal zu Ende: Flug von Tiflis zurück in die Heimat mit Lufthansa oder Turkis Airlines. In Zürich angekommen, enden 19 erlebnisreiche Tage in einem weithin unbekanntem Reiseland.**

**PREIS Fr. 5'270.-- pro Person, « fast alle inklusive»,**  
für 19-tägige Reise, darin enthalten:

- Linienflug Zürich-Tiflis (Zwischenstop gemäss Flugplan) mit Turkis Airline oder Lufthansa
- Schweizer Reiseleitung, unterstützt durch lokalen Führer
- Transport in komfortablen Reisebus und in 4WD-Fahrzeugen
- Trekking mit Übernachtung in geräumigen 2er-Zelten, mit Aufenthalts-/Essenzelt, Toilettenzelte, mit Abgabe von XL-Trekkingmatratzen Therm-A-Rest-Trekkingmatratzen und Faserpelz-Innenschlafsack
- Tageswanderungen, Exkursionen und Besichtigungen inkl aller Eintritte
- Vollpension, ausser an den Abenden mit individuellen Abendessen
- Übernachtungen in Zelten, Hotels und Guesthouses
- Vorbereitungs-Höck mit Abgabe diverser nützlicher Ausrüstungsgegenstände
- Kalkulation basiert auf 9 Gästen

**ZUSATZKOSTEN**

- Trinkgelder (ca. Fr. 130.–)
- persönliche Auslagen für Getränke und Souvenirs
- Einzelzimmer-/Zeltzuschlag ca Fr. 580.— (optional besteht die Möglichkeit zur Buchung eines «halben Doppelzimmers», sofern sich am Vorbereitungs-Höck eine weitere allreinreisende Person gleichen Geschlechts findet, die das Zimmer teilen möchte. Falls nicht, bezahlen Sie 2/3 vom Einzelzimmer, 1/3 sponsern wir.

**REISEDATEN**

Reisen mit Schweizer Reiseleitung finden statt:

- in den Sommerferien
- bei entsprechender Nachfrage auch im Herbst

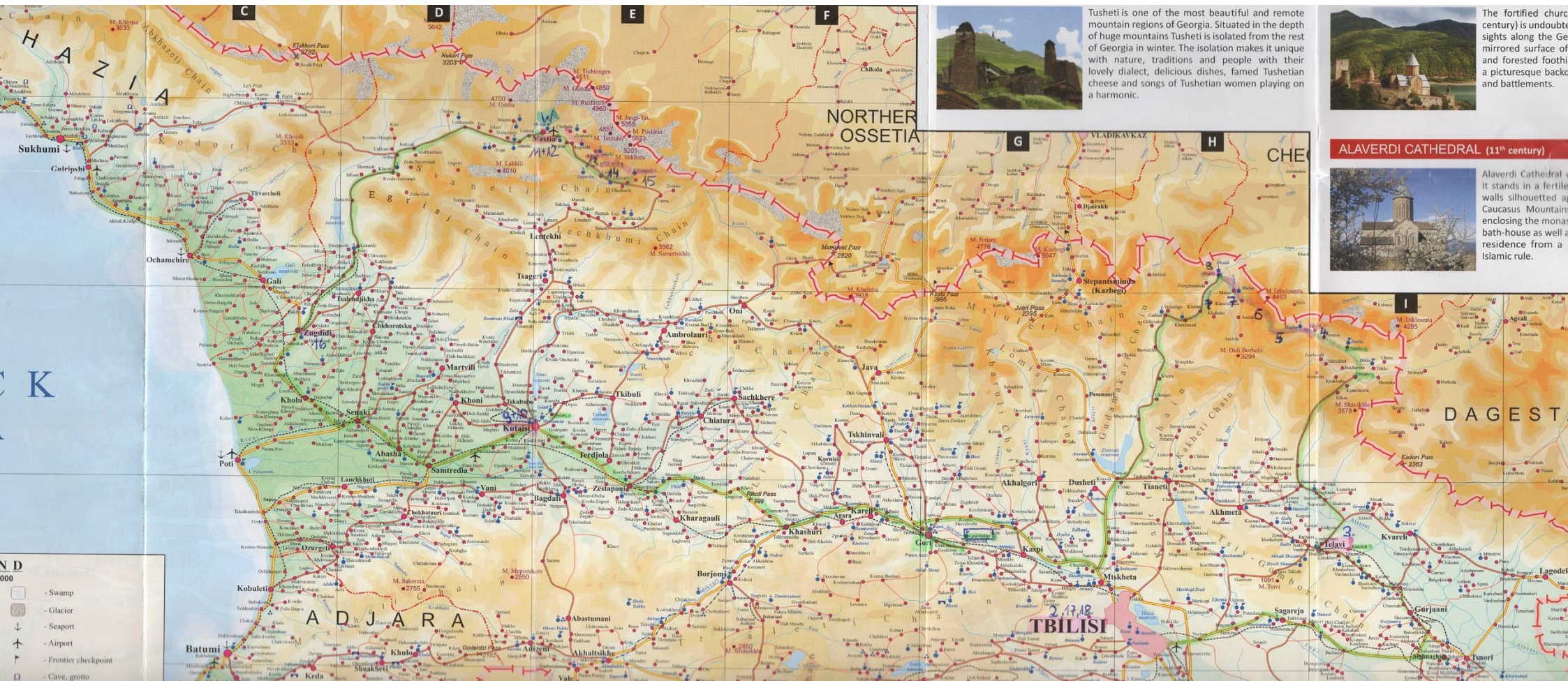
Brunnen, 05.10.2023



Sollten Sie auf der Suche nach einer Rundreise mit Tageswanderungen, jedoch ohne Zeltübernachtungen sein, dann werden Sie bei unserer Rundreise «Best of Georgia» fündig.

# SITUATIONSPLAN TREKKINGREISE GEORGIEN

mit grün eingezeichneter Reiseroute, rot eingezeichneten Wanderungen und den Übernachtungsorten, chronologisch numeriert (Tbilisi = Tiflis)



Tusheti is one of the most beautiful and remote mountain regions of Georgia. Situated in the depth of huge mountains Tusheti is isolated from the rest of Georgia in winter. The isolation makes it unique with nature, traditions and people with their lovely dialect, delicious dishes, famed Tushetian cheese and songs of Tushetian women playing on a harmonic.



ALAVERDI CATHEDRAL (11<sup>th</sup> century)



Alaverdi Cathedral stands in a fertile valley. It stands in a fertile valley with silhouetted against the Caucasus Mountains. The cathedral encloses the monastic bath-house as well as a residence from a time of Islamic rule.

The fortified church (11<sup>th</sup> century) is undoubtedly one of the most beautiful sights along the Georgian coast. The mirrored surface of the water and forested backdrop create a picturesque scene and battlements.